

## = Lagerartikel. =

[2388]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Winke für junge Kaufleute  
aus der Praxis für die Praxis.**

Herausgegeben

vom Stuttgarter Handelsverein.

Leinenband mit Rotschnitt. 1 M 75 ₤,

1 M 30 ₤ netto u. bar.

5 Explr. 8 M 50 ₤ = 6 M 25 ₤ bar.

10 " 16 " 50 " = 12 " — " "

20 " 32 " — " = 23 " — " "

J. B. Metzler'scher Verlag in Stuttgart.

## Künftig erscheinende Bücher.

**Fachkalender**

für 1892.

[42593]

Anschliessend an die in meinem Verlage erscheinenden Fachzeitschriften werden in einigen Wochen die nachstehenden Fachkalender ausgegeben:

**Deutscher Färberkalender pro 1892.**

Herausgegeben von **Dr. A. Ganswindt**, Redakteur der „Deutschen Färberzeitung“, ca. 18 Bogen, eleg. in Leinwand geb. mit Tasche etc. Preis 2 M 50 ₤.

**Maler-Kalender pro 1892.**

Herausgegeben von **Friedrich Nauert**, Redakteur der „Mappe“ und des „Dekorationsmaler“, ca. 18 Bogen. Eleg. und originell in grauer Leinwand geb. mit Tasche etc. Preis 2 M 50 ₤.

**Deutscher Gartenbaukalender pro 1892.**

Herausgegeben von **Alex. Würtenberger**, Redakteur der „Illustr. Deutsch. Gartenzeitung“ und des „Prakt. Beerenzüchter“ etc. ca. 18 Bogen. Eleg. geb. mit Tasche etc. Preis 1 M 20 ₤.

Sämtliche drei Kalender, von hervorragenden Fachmännern bearbeitet, sind aus der Praxis hervorgegangen und auf vielseitige Anregungen aus den Abonnementkreisen der obengenannten Zeitschriften hier entstanden. Diese Abonnenten werden den Kern der Abnehmer für die Kalender bilden und leicht als Käufer derselben zu gewinnen sein.

Die Kalender enthalten ausser Kalendarium, Notizbuch, Tabellen und den allgemein üblichen Notizen je einen sehr sorgfältig bearbeiteten wertvollen fachlichen Teil, der die Bücher zu unentbehrlichen Hilfsmitteln für die Angehörigen der betreffenden Kreise machen wird.

Ausführliche Rundschreiben über diese Kalender wurden soeben versandt; Handlungen, welche dieselben nicht erhalten haben, sich aber für diese Unternehmungen verwenden wollen, stehen sie auf Verlangen sofort zu Diensten.

München, den 28. Oktober 1891.

**Georg D. W. Callwey,**  
Verlagsbuchhandlung.

## Verlagsbuchhandlung 'Styria'.

Graz, 27. Oktober 1891.

[42217]

In unserem Verlage erscheinen demnächst nachstehende Neuigkeiten, welche wir à condition zur Verfügung stellen und die wir zu verlangen bitten:

**Erzherzog Johann von Oesterreich im  
Feldzuge von 1809.**

Mit Benützung der von ihm hinterlassenen Acten und Aufzeichnungen und Privat-Correspondenzen. Dargestellt von **Hans von Zwiedineck-Südenhorst**. Mit drei Plan-Skizzen. 8°. Geheftet fl. 2.50 = 4 M 30 ₤.

Dieses Werk wurde von dem Verfasser, der die neuere Kriegsgeschichte bereits durch mehrere wertvolle Untersuchungen bereichert hat, auf Veranlassung des Grafen von Meran verfasst, der infolge neuerlicher gegen Erzherzog Johann, seinen Vater erhobener Beschuldigungen über dessen Verhalten bei Raab und Wagram sich veranlasst sah, das gesamte Material, das vom Erzherzoge Johann über seine Beteiligung an dem Feldzuge von 1809 gesammelt und aufbewahrt worden war, behufs eingehender Durchforschung der Öffentlichkeit zu übergeben, um daraus den eigentlichen Thatbestand festzustellen. Herr Professor v. Zwiedineck hat ausser diesem Materiale auch die einschlägigen Acten des k. u. k. Kriegsarchives in Wien und die zeitgenössische Litteratur zu Rate gezogen und bietet dem Leser die Gelegenheit, sich über die Ursachen des Verlustes der Schlacht bei Raab und die verspätete Ankunft des Erzherzoges auf dem Schlachtfelde von Wagram aus den vorgelegten authentischen Berichten ein unbeeinflusstes Urteil zu bilden. Das Buch wird nicht nur dem militärischen Fachmanne, sondern überhaupt jedem Geschichtsfreunde, ganz besonders aber allen jenen willkommen sein, die den Erzherzog Johann und dessen Wirken im öffentlichen Leben zum Gegenstande ihrer pietätvollen Teilnahme zu machen gewohnt sind.

**Tageno, Ansbert und die Historia  
Peregrinorum.**

Drei kritische Untersuchungen zur Geschichte des Kreuzzuges Friedrichs I. von Dr. **Anton Chronst**, Privatdozenten an der Universität in Graz. 8°. Geheftet fl. 3 = 5 M.

Die Arbeit ist eine Untersuchung, die die wichtigsten der abendländischen Quellen zum Kreuzzug Friedrichs I. betreffen. Der Verfasser ist in der Lage, auf Grund eines glücklichen Handschriftenfundes einen wichtigen Aufschluss über die Bestandteile des sogenannten Ansbert zu bringen und die bisherigen Forschungsergebnisse durch eine ausführliche vergleichende Analyse in wesentlichen Punkten richtig zu stellen.

**Der Sünden Widerstreit.**

Eine geistliche Dichtung des 13. Jahrhunderts. Herausgegeben von Dr. **Victor Zeidler**.

8°. Geheftet fl. 2.— = 3 M 40 ₤.

Die Dichtung ist von Bedeutung als ein Glied einer litterarischen Kette, die durch viele Jahrhunderte läuft. Derselben liegt nämlich in ihrem Kern das Motiv des Kampfes zwischen Tugenden und Lastern des Menschen zu Grunde, wie jener bekannten Stelle des Seifrid Helbling, und zwar erfährt das Motiv bei den eigentümlichen theologischen Tendenzen des Autors eine spezifische

Weiterbildung. Das Werk ist für Litterarhistoriker und Germanisten, wie auch für Theologen von besonderem Interesse.

**Kloster Admont und seine Beziehungen zur Wissenschaft und zum Unterricht.** Nach archivalischen Quellen von **P. Jacob Wichner**. Mit Unterstützung der hohen k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. 8°. Geheftet fl. 2.40 = 4 M.

Nachdem der Verfasser bereits im Jahre 1888 die Beziehungen des Klosters Admont zur Kunst in einer von der k. k. Zentral-Kommission für Kunst und historische Denkmale herausgegebenen Schrift geschildert hatte, erschien es ihm naheliegend, auch darzustellen, was die Abtei Admont auf dem Gebiete der Wissenschaft und Litteratur der Schule und Jugendbildung geleistet.

[41574] Zur Befehdung liegt bereit:

**Alte Bekannte.**

Von

= **A. Stein** =

(Marg. Wulff).

Dritte Auflage.

Durchgesehen und vermehrt

von

**Otilie Schwahn.**

Elegant gebunden 4 M 50 ₤ ord.,

3 M 15 ₤ no.

In diesem Bande wird aus den weiteren Lebensabschnitten derjenigen Personen berichtet, welche aus den Tagebüchern und dem Lebensbuch derselben Verfasserin den vielen jungen Lesern dieser weitverbreiteten Bücher lieb geworden waren. Zwei große Auflagen sind vergriffen und so sind wir denn überzeugt, daß diese, ganz im Geiste der längst verstorbenen A. Stein erweiterten Nachrichten ebenfalls eine freundliche Aufnahme finden werden.

Aber nicht nur für die Besitzer der genannten Bücher ist dieser Band bestimmt, kein junges Mädchen wird das Buch unverstanden und unbefriedigt aus der Hand legen.

Ferner:

**Wandtafeln**

für

**Rundchrift.**

Entworfen

von

= **P. Schramm.** =

Preis 4 M ord., 3 M no.

Da in vielen Schulen die Rundchrift geübt wird, Wandtafeln mit solcher aber noch nicht existieren, die Herren Lehrer auch nicht immer korrekte Zeichnungen an der Wandtafel liefern können, werden diese Vorlagen gewiß gern gekauft werden.

Ihren Bedarf bitten wir zu verlangen, wie auch überhaupt Ihr Lager mit unseren Jugendschriften genügend zu ergänzen.

Berlin. **Bindelmann & Edhne.**